

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 141.

Mittwoch, den 20. Mai.

1840.

Bekanntmachung.

Die diesjährige Obstruktion im Petersstadtgraben soll an den Meistbietenden gegen sofortige baare Zahlung, mit Vorbehalt der Auswahl unter den Sicitanten, verpachtet werden, und es haben sich darauf Reflectirende

den 5. Juni d. J.

Vormittags 9 Uhr in der Einnahmestube auf dem Rathhause einzufinden und nach Befinden sofortigen Abschlusses sich zu gewärtigen. Leipzig, den 20. Mai 1840. Söhlmann, Vorsteher des Georgenhauses.

Bekanntmachung.

Seit dem 1. d. M. sind die nachbemerkten Gegenstände:

- 1) eine Frauentasche mit einigen Hefeln und Schlingen,
- 2) eine Schnupstabsdose, und
- 3) ein Regenschirm,

als gefunden bei uns eingeliefert worden, weshalb wir die Eigenthümer dieser Gegenstände hiermit auffordern, sich binnen 6 Wochen, von heute an gerechnet, bei uns zu melden.

Leipzig, den 20. Mai 1840.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.
Stengel. Heinze, Act. jur.

Theater der Stadt Leipzig.

Mittwoch den 20. Mai: Casario, Original-Lustspiel von P. A. Wolff; Vorher: Die Zwillingbrüder, Posse von Angely.

Donnerstag den 21. Mai: Der Feensee, große romantische Oper mit Tanz von Aubert.

Einladung

zu einem Redeacte in der Nicolaischule am 21. Mai Vormittags 9 Uhr.

Die zweite Lieferung der Handelsschule III. Cursus ist ausgegeben und durch alle Buchhandlungen zu erhalten.

Bei Robert Frieße (Neuer Neumarkt, Hirschfelds Haus) ist zu haben:

Der Spasmacher oder Grillenvertreiber in gesellschaftlichen und einsamen Stunden. Zweite vermehrte Auflage. 16 Bogen stark. Preis nur 8 Gr.

Die Berichtigungen und Ergänzungen zum Ref.-Adressbuche erbittet sich E. F. B. Lorenz, Petersstraße Nr. 8/75, 1 Treppe, im literarischen Museum.

Bekanntmachung.

Das Kreuznacher Mutterlaugensalz,
zum Gebrauche ins Bad,

hat sich als eins der vorzüglichsten Heilmittel gegen alle Formen von Drüsen-, chronischen Flechtenkrankheiten u. dgl. m. bewährt, worüber eine besondere Anweisung des Herrn D. Kopp in Hanau bei mir zu haben ist. Auf Verordnung mehrerer geehrter Aerzte ist auch die Adelsheidequelle bei einigen dergleichen Krank-

heitsfällen, besonders zum Trinken, mit zu empfehlen, welche bei mir, wie bekannt, frisch von der Quelle zu bekommen ist. Leipzig, im Mai 1840.

Die Niederlage und der Verkauf dieses Salzes ist in der Mineralwasserhandlung von Samuel Ritter.

Hüte, Hauben und Negligé-Köpfe werden schnell und billig gefertigt und verändert Reichels Garten, Colonnaden, die 4. Thüre links, 1 Tr., bei Cäcilie Kutschera.

Nachricht.

Die Struve'sche Trinkanstalt wird am 1. Juni d. J. eröffnet, was hierdurch zur Kenntniß der Herren Aerzte und des Publicums gebracht wird. Um die nöthigen Vorbereitungen treffen zu können, werden alle diejenigen, welche eine Cur zu gebrauchen im Falle sind, gebeten, dies einige Tage vorher dem Dirigenten der Anstalt gefälligst anzuzeigen zu wollen.

Für Blumenfreunde.

N. C. Affourtit, Blumist in Lisse bei Harlem, macht seinen geehrten Geschäftsfreunden und allen Blumenfreunden hierdurch bekannt, daß sein diesjähriger Herbstkatalog von jetzt an bei Herren Gebrüder Erdel in Leipzig gratis zu haben ist, wofür auch jede Bestellung an ihn zur Beförderung angenommen wird.

Wer noch des Mittels zur Vertilgung der Wanzen bedürftig ist, wird höflichst gebeten, sich sobald wie möglich zu melden. Mein Aufenthalt ist nur noch kurze Zeit, meine Wohnung auf dem Brühl Nr. 68. Johann Pauckert.

Etablissements-Anzeige.

Einem geehrten Publicum mache ich hiermit ergebenst bekannt, daß ich mit heutigem Tage ein

Putz- und Modewaaren-Geschäft

auf hiesigem Plage eröffnet habe.

Meinen Vorrath der neuesten Modelle in Tüll-, Seiden- und Waskhüten, so wie eine reiche Auswahl schöner Hauben, Kragen und aller in dieses Fach einschlagender Artikel empfehle ich hierzu aufs Beste, mit der Versicherung, daß ich mich stets bestreben werde, das Vertrauen, um welches ich höflichst bitte, in jeder Hinsicht zu rechtfertigen.

Leipzig, den 18. Mai 1840.

J. C. Bauermann,
Tuchhalle, Gewölbe Nr. 4.

Etablissements-Anzeige.

Einem geehrten Publicum mache ich hiermit ergebenst bekannt, daß ich mit heutigem Tage ein

Commissionslager kurzer Waaren

auf hiesigem Plage eröffnet habe.

Strenge Rechtlichkeit und Pünctlichkeit soll, wie ich mir schmeichle, das Vertrauen rechtfertigen, um das ich durch Ertheilung von **Commissionswaaren** zu bitten mir erlaube, so wie ich auch durch größtmögliche Billigkeit beim Verkauf einen jeden mich Beehrenden zufrieden zu stellen suchen werde. Leipzig, den 12. Mai 1840.

Wilhelm Teichert,

Neumarkt, Ecke des Preußergäßchens.

Schneeberger Argentanlager.

Unser Lager von Blechen, Draht u., das sich in Leipzig bisher bei den Herren L. Herold & Comp. befand, haben wir nach Erlöschen dieser Firma an Herrn Wilhelm Teichert, Neumarkt Nr. 13/21, daselbst übergeben. Zur gütigen Beachtung für unsere geehrten Abnehmer.

Schneeberg, den 9. Mai 1840.

Dr. Geitner & Comp.

Jean Maria Farina in Köln a/R.,

dem Altmarkte gegenüber,

haben ihr Lager von

Extrait d'Eau de Cologne double,

so wie eine zweite Qualität in Leipzig an Herrn Wilhelm Teichert in Commission übergeben, wo solches bei Partien zu Fabrikpreisen zu haben ist.

A. Rowland & Sohn.

Echtes Macassaröl

empfehle als das untrügliche Mittel gegen Ausfallen und Ergrauen der Haare das Glas à 1 Thaler 4 Gr., im Duzend billiger, das Commissionslager von

Wilhelm Teichert,

Ecke des Preußergäßchens und Neumarkts.

Lampendochte

von vorzüglicher Güte in allen nur zu wünschenden Sorten empfiehlt das Commissionslager von

Wilhelm Teichert,

Neumarkt, Ecke des Preußergäßchens.

Glaswaaren,

als: Lampenglocken, Moons, Absatz und glatte Cylinder verkauft billigt das Commissionslager von

Wilhelm Teichert,

Neumarkt, Ecke des Preußergäßchens.

Horngriffe mit Ringen

für Regenschirm- und Peitschenfabrikanten empfiehlt sowohl in Partien als im Duzend billigt das Commissionslager von

Wilhelm Teichert,

Neumarkt, Ecke des Preußergäßchens.

Reisebeutel

von ausgezeichnet schönen engl. Stoffen verkauft billigt das Commissionslager von

Wilhelm Teichert,

Neumarkt, Ecke des Preußergäßchens.

Mai-Trank,

alle Tage frisch, à Bout. 12 Gr., empfiehlt

A. Haupt, Neumarkt Nr. 13/21.

Guten Mai-Trank

bekommt man bei G. Giesinger, Restaurateur im hiesigen Posthause.

Mineral-Brunnen.

Heute ist neu angekommen

Eger Franzensbrunnen,

Eger Salzbrunnen,

Marienbader Kreuzbrunnen,

Marienb. Ferdinandsbrunnen.

In großen und kleinen Krügen empfiehlt

Gottlieb Kühne,

Petersstraße Nr. 34.

Mineralwasser-Verkauf.

In diesem Jahre sind bei mir wieder folgende Mineralbrunnen zu haben, welche ich bis Monat September stets frisch von den Quellen beziehe und ein Lager davon halte, um jeden Auftrag nach Wunsch erfüllen zu können, als:

- | | |
|-------------------------------|--------------------------------|
| 1) Adelheidsquelle, | 18) Marienb. Carolinenbrunnen, |
| 2) Biliner Sauer-Brunnen, | 19) Püllnaer Bitter-Brunnen, |
| 3) Dryburger - | 20) Pyrmonters Stahl - |
| 4) Eger Salzquelle, | 21) - Neu - |
| 5) - Franzensbrunnen, | 22) Saidschützer Bitter- |
| 6) - Sprudel - | 23) Oberschlesier Salz- |
| 7) Emsers Kränchenbrunnen, | 24) Schlangenbaderbrunnen, |
| 8) - Kessel - | 25) Schwalbacher Stahl- |
| 9) Fachinger Sauer - | 26) - Wein- |
| 10) Geilnauer Sauer - | 27) - Paulinenbrunnen, |
| 11) Heppinger - | 28) Selterser Brunnen, |
| 12) Kissinger Ragozzibrunnen, | 29) Spaa - |
| 13) - Maximilianbrunnen, | 30) Weilbacher Schwefelbrun- |
| 14) Pandurbrunnen, | nen, |
| 15) Ludwigsbrunnen, | 31) Wildunger Sauerbrunnen. |
| 16) Marienbader Kreuzbrunnen, | 32) Homburger Elisabethen- |
| 17) Marienbader Ferdinands- | brunnen. |

Leipzig, im Mai 1840.

Mineralwasser-Handlung von Sam. Ritter,
Petersstrasse, zum grossen Reiter.

Verkauf. Ein hübsches gemauertes Lusthaus soll sehr billig verkauft werden. Zu erfragen bei Herrn Mehnert, Gärtner in Reichels Garten.

Verkauf einer Wasch- und Siedepfanne.

Eine kupferne, 109 Pfund wiegende, in dem besten Zustande sich befindende und für ein Waschkloß brauchbare Wasch- und Siedepfanne steht in Nr. 21/139 der Burgstraße zu verkaufen. Das Nähere daselbst eine Treppe hoch.

Bettfedern-Verkauf

Wegen gänzlicher Räumung des Locals werden ganz feine geschlossene Bett- und Flaumfedern zu ganz billigen Preisen verkauft Burgstraße Nr. 8/144. J. Enzmann.

Ein englischer Phaeton,

modern und sehr wenig gebraucht, für die Stadt und zur Reise vollständig und bequem eingerichtet, steht zum Verkauf in der Stadt Wien, Petersstrasse No. 20/117.

Zum Verkauf liegen 100 Ctr. Heu, ausgezeichnet schönes Futter, bei L. M. Bartky in Lausitz.

Zu verkaufen sind eine Partie leere Haringstonnen, à Stück 4 Gr., Gerbergasse Nr. 60, im Gewölbe.

Zu verkaufen ist bei Jäger ein Carroussel, und ist zu besehen vor Reimers Garten, wo es aufgestellt ist.

Das Mineralwasser des Ludwigsbrunnen im Großherzogthume Hessen bei Frankfurt a. M.

ist erst seit Kurzem bekannt und zeichnet sich vor allem andern Mineralwasser besonders dadurch aus, daß es gar keine Eisentheile, dagegen die größte Quantität kohlensaures Gas besitzt, welches mit dem Wasser sehr fest verbunden ist.

Nach den zeitherigen Erfahrungen mehrerer berühmter Aerzte, u. a. der Herren Oberhofrath Kopp in Hanau und Dr. Steebel in Frankfurt, hat sich das Ludwigsbrunnen-Wasser bei vielen Krankheiten sehr wirksam erwiesen, welche in den dessfalls erschienenen besondern Abhandlungen näher erwähnt sind. Auch in der beliebten Vermischung der Mineralwasser mit Wein, Milch, Zucker und dgl. zeichnet es sich durch lieblichen Geschmack, lebhaftes Mouffiren und angenehm erheiternde Kraft gleich vortheilhaft aus.

Die Hauptniederlage davon ist in Leipzig in der Mineralwasser-Handlung des Herrn Samuel Ritter, Petersstraße, zum großen Reiter.

Die Direction des Ludwigsbrunnen im Großherzogthume Hessen.

Der Elisabethen-Brunnen zu Homburg vor der Höhe

ist nach dem Ausspruche unseres verdienstvollen Chemikers, Herrn Professors Liebig in Gießen, „wegen seines großen Reichthums an Kohlensäure, indem er alle bekannten Mineralquellen Europa's übertrifft, und wegen seines Eisengehaltes in seiner Wirkung auf den Organismus den gebräuchlichsten Stahlwässern und Säuerlingen, wegen seines Gehaltes an salinischen Bestandtheilen aber den bekanntesten Soolquellen an die Seite zu stellen.“

Schon seit einer Reihe von Jahren ist die Heilkraft des Elisabethen-Brunnens von unsern berühmtesten Aerzten anerkannt und sie bewährt sich am Augenscheinlichsten in allen Leiden des eigentlichen Digestionsapparates — sogenannten Verdauungsbeschwerden — und ihren Folgen übeln, wohin Hämorrhoidalleiden jeder Art, Hypochondrie, hysterische Leiden, Bleichsucht, sogenannte Verschleimungen des Magens und Darmcanals, wie auch der Respirationsorgane — chronischer Schleimkatarth — u. s. w. zu zählen sind.

Die Hauptniederlage dieses Mineralwassers ist in Leipzig bei Herrn Samuel Ritter, Petersstraße, zum großen Reiter. Homburg vor der Höhe, im Mai 1840.

Landgräfl. hess. Brunnen-Verwaltung.
Karl Müller.

Die Pianoforte-Fabrik

von
Breitkopf & Härtel in Leipzig

empfehlen ihre Pianofortes aller Gattungen, besonders ihre neuen
Concertflügel mit englischem Mechanismus

zum Preise von 500 Thalern preuss. Cour.

und bezieht sich wegen der Letzteren auf die nachstehenden Urtheile der bedeutendsten Künstler.

Dass ich die neuen Concertflügel mit englischer Mechanik aus der Fabrik der Herren *Breitkopf & Härtel* zu wiederholten Malen theils selbst gespielt, theils in grösseren oder kleineren Localen gehört habe, und stets sowohl durch ihre sichere und präzise Spielart und ihren angenehmen Anschlag, wie auch besonders durch ihre ausgezeichnete Tonfülle, Kraft und Nachhaltigkeit des Klanges in allen meinen Anforderungen befriedigt worden bin, dass ich sie den besten deutschen Flügeln nicht nur an die Seite setze, sondern in mancher Hinsicht, z. B. zum öffentlichen Spiele, den meisten andern vorziehe, und es mithin für meine Pflicht halte, sie den Musikfreunden auf das Dringendste zu empfehlen, bescheinige ich durch meine Namensunterschrift.

Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Nach genauer Prüfung kann der Unterzeichnete die in der Officin der Herren *Breitkopf & Härtel* nach englischer Mechanik gebauten Concertflügel auf das Angelegentlichste empfehlen. In Kraft und Fülle des Tones lassen sie nichts zu wünschen übrig. An die Spielart, die etwas schwerer als die der deutschen Mechanik ist, gewöhnt sich ein einigermaßen geübter Spieler in weniger Zeit. Namentlich eignen sie sich durch ihren fernenden Ton zu öffentlichen Vorträgen, zu denen ich mich ihrer auch in meinen zu Dresden und Leipzig gegebenen Concerten bediente. Allen, die sich auf die Dauer versehen und Freude an ihrem Spiele haben wollen, wird mit diesen Instrumenten auf das Beste gedient sein.

Franz Liszt.

Zu verkaufen sind 2 Gebett zweimännische und 2 Gebett einmännische Federbetten nebst Bettstellen, Johannisvorstadt: Glockenstraße Nr. 1423, 1 Treppe im Hofe links.

Zu verkaufen ist ein gut dressirter Hund, schön gezeichnet, vorzüglich gut für einen Reisenden: Barfußg. Nr. 4/234.

Zu verkaufen sind zwei langhärige echt englische Wachtelhunde: Friedrichstraße Nr. 34/1402, 2 Tr.

Neues u. feinstes Prov.-Oel
empfeht billigst A. Haupt, Neumarkt Nr. 13/21.

Goldfischchen, wunderschön,
und eine Menge
überseeische lebende Vögel
empfeht billigst Moritz Richter, im Barfußgäßchen.

Echte Havana- und Bremer-Cigarren
empfeht in abgelagerter Waare und großer Auswahl.
Gustav Herrmann Heun,
Halle'sche Straße Nr. 12/459.



Die vom Herrn Münz-Graveur Krüger meisterhaft gefertigte

Denkmünze

zur 4. Säcularfeier der Buchdruckerkunst
ist so eben erschienen und in feinem Silber zu 2 Thlr. 12 Gr.,
in Bronze zu 20 Gr. nur allein zu haben in Leipzig bei
Gebrüder Tecklenburg,
Markt Nr. 15, neben dem Thomasgäßchen.

A. Gillet & Comp.

aus Lyon

empfehlen ihr Lager von Umschlag-, auch Putztüchern
and Mousseline de laine-Kleidern in ihrem neuen Locale
in Auerbachs Hofe, am Markte, 1. Etage, Grimm, Strasse No. 1.



Echte Macintosh's wasserdichte Oberröcke

in allen Größen und den beliebtesten Farben, empfehlen als
wahre Gesundheitserhalter und beste Reisebegleiter zu den
billigsten Preisen Gebrüder Tecklenburg,
am Markte Nr. 15, neben dem Thomasgäßchen.



Reich assortirtes Uhren-Lager. G. Portius,

Gewölbe Reichsstraße und Ecke der Grimma-
schen Gasse No. 579.

Alle Gattungen Uhren werden billig und mit Garantie
verkauft.

Reise-Taschenbücher

mit echt englischem Elfenbeinpapier und Metallstift, so wie
auch kleine Bücher von dergleichen Papier, in Brieftaschen ein-
zulegen, dergleichen Papier und Metallstifte bei
E. F. Reichert, in Kochs Hofe.

Brieftaschen,

Brief-, Wechsel- und Reisemappen mit und ohne Verschluss,
Schreibmappen, feine Notizbücher, Agendas, Datumzeiger,
summirte Waaren-Etiquets u. dergl. m. empfeht in großer
Auswahl E. F. Reichert, in Kochs Hofe.

Cigarren - Etuis

in vielen Sorten empfiehlt E. F. Reichert, in Kochs Hofe.

Zur Beachtung.

Für Fremde sowohl als für Einheimische empfehlen die

Gebrüder Schmidt

aus Berlin,

Fabrikanten und Inhaber des einzigen in ganz Preussen
existirenden Patents patentirter Haartouren für Herren,
ihr in der Reichsstraße No. 50, 1. Etage,

belegenes und in allen wohlassortirtes Lager
Vorzüge vor den bis- herigen namentlich da-
rin bestehen, dass sie vermöge ihrer Leichtig-
keit und neuen Con- struction die Ausdün-
nung des Kopfes durch nichts hindern, sich
kaum fühlbar, jedoch fest und gleichmässig auf dem Kopfe
anschliessen, ohne je Druck oder sonstige Unbequemlich-
keit zu verursachen; ferner haben wir vorgebeugt, dass
unsere patentirten Haartouren nie kleiner werden, oder
von der Rundung des Kopfes durch Absteigen abweichen,
ein Umstand, welcher häufig bei den nach gewöhnlicher
Art gefertigten Touren vorkommt. Bei aller Fülle des
Haares übersteigen unsere Touren nicht das Gewicht von
2½ Loth, und wenn wir durch die uns so vielseitig be-
wiesene Anerkennung Seitens des Publicums in Hin-
sicht der Vorzüge unseres neuen Fabrikats dasselbe
vor allen bisherigen vorgezogen sehen, so lassen wir es
uns noch besondere Pflicht sein, bei Anfertigung jeder
aufgegebenen Tour mit genauer Berücksichtigung auf
äussere Verhältnisse und Umstände des Kopfes die An-
fertigung selbst zu leiten, wodurch wir für die Brauch-
barkeit und Dauer derselben um so leichter einstehen
können.



Auswärtige, welche nicht selbst nach Leipzig kommen
können, werden ersucht, das Maass nach obiger Zeichnung
genau zu nehmen und einzusenden, wonach wir passend
jede Bestellung zu liefern im Stande sind.

A. Länge von einem Ohr zum andern im Nacken,
B. Länge v. e. O. z. a. über den Hinterkopf, C. Länge
v. e. O. z. a. über den Vorderkopf, D. Umfang des gan-
zen Kopfes, E. Länge v. e. O. z. a. über die Stirn,
F. Länge von der Stirn zum Nacken.
Der Preis ist nach den verschiedenen Grössen von 3—7 Thlr.

Die
Bilderrahmen - u. Goldleistenfabrik
von

Pietro Del Vecchio,

in der Rosenthalgasse und am Markte,

empfeht ihr reichhaltiges Lager echt und dauerhaft
vergoldeter Leisten, so wie Baroque-Rahmen in
den neuesten und geschmackvollsten Mustern zu den billigsten
Preisen. Wiederverkäufern werden die günstigsten Be-
dingungen gestellt.

Gebrüder Rocca,

Kunsthändler aus Berlin,

empfehlen den geehrten Kunstliebhabern und ihren Herren
Collegen ihr Lager von Original-Deigemälden berühmter
Meister, Kupferstiche alter und neuer Schulen, französische
Lithographien u. s.; ferner offeriren sie auch ihren eigenen
Verlag, welcher sich mit sehr viel Neuem vermehrt hat, so-
wohl gegen baar wie auch in Change zu äußerst billigen
Preisen. Ihr Stand ist Auerbachs Hof, 2 Treppen hoch,
bei Herrn Dr. Neubert.

Die Berliner Meubles- und franz. Tapeten-Handlung

von
J. D. Engelmann,

Petersstrasse No. 13/80, 1. Etage,

empfehlte ihr vollständiges und in großer Auswahl assortirtes Lager seiner Mahagony- und Palisander-Meubles, als Schreib- und Kleidersecretäre, Chiffonnièren, Bücher-, Silber-, Wasch- und Pfeilerschränke, Commoden, runde, Sopha-, Spiel-, Pfeiler- und Nähtische, Spiegel und Trumeaux aller Art, Sopha's, Chelong's, Ottomanen mit Damast, Safian und Haartuch, Sammet und Seide bezogen, Lehn-, Arm- und englische Kreuzstühle &c.

Durch eine neuerdings in Berlin errichtete Fabrik kann ich nicht nur allein die schon längst anerkannten billigen Preise noch billiger stellen, sondern bin auch gleichzeitig in den Stand gesetzt, jede Bestellung auf das Schnellste und Beste in allen Holzarten auszuführen. Für solide Arbeit und Dauer wird 1 Jahr garantirt. Auch steht bei großen Partien mein Meubleswagen zu Diensten, wobei die Emballage erspart wird.

Bollmeyer & Comp.,

Markt, Stieglitzs Hof,

haben zu gegenwärtiger Messe ihr

Modewaaren-Ausschnitt-Lager

durch eine sehr reichhaltige Auswahl der neuesten Artikel in den geschmackvollsten Mustern, namentlich von Mousseline de laine, Zizen, Callico's, Tüchern &c. vermehrt und empfehlen dieselben einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum zu den billigsten Preisen.

Wesanzeige.

Der außerordentlich wohlfeile Verkauf
schlesischer Leinwand-Waaren

von Moriz Heymann aus Breslau,

Halle'sches Gäßchen Nr. 12/329, im Gewölbe,

wird hiermit meinen geehrten Kunden und einem hiesigen hochzuverehrenden Publicum nochmals in Erinnerung gebracht, mit dem Bemerkten, daß der Verkauf

am 23. d. M. beendete wird.

Um die Kosten der Rückfracht meiner Waaren zu ersparen, habe ich die Preise meines reichhaltigen Lagers schlesischer Leinwand-Waaren noch mehr herunter gesetzt und verkaufe solche unter den bereits bekannten beispiellos niedrigen aber festgesetzten Preisen.

Eine Auswahl geklärter und ungeklärter weißgarniger Hemdenleinwand, eine Partie feiner weißer Kesterleinwand verkaufe ich, um damit zu räumen, zu den Kostenpreisen.

Da die vorzügliche Qualität und Echtheit der Farben von meinen sämtlichen Waaren hinlänglich bekannt ist, so enthalte ich mich aller Lobpreisungen und erlaube mir nur noch zu bemerken, daß es an Schönheit und Eleganz der Muster alles übertrifft, was ich bis jetzt hier gehabt und hoffe demnach, so wie immer, mich auch dieses Mal eines recht bedeutenden Absatzes zu erfreuen.

Leipzig, den 20. Mai 1840.

Moriz Heymann aus Breslau.

Musterblätter etc. Roccoco

in einer Auswahl von mehren tausend Exemplaren zum Gebrauch für Bildhauer, Decorateure, Fabrikanten, &c. findet man während der Messe bei

Gebr. Rocca aus Berlin, Auerbachs Hof 2 Treppen.

Die Hauptniederlage

von Haus-, Morgen-, Reise- und Schlafrocken und gesteppten Bettdecken empfiehlt dem geehrten Publicum zu spottbilligen Preisen pr. Stück 1 Thlr. bis 7 Thlr.

S. H. Moral, Schlafrockfabrikant,
Reichsstraße Nr. 503/23.

Pariser Roben, à 12—20 Thlr.,

in neuem Sortiment empfiehlt

Eduard Heinicke,

Petersstrasse, Herrn Schletters Haus.

Benutzt die Gelegenheit Und kauft zur Zeit.

Sommerröcke, unter dem Namen **Sigableiter**, die, um damit zu räumen, von heute ab zu auffallend billigen Preisen verkauft werden

in der alten Waage am Markte.

Sommerröcke von 2 Thln. an, Schlafrocke von 1½ Thln. an.

Für
Juwelen, Perlen u. feine coul. Steine
zahlt die angemessensten Preise S. Friedeberg aus Berlin,
Brühl Nr. 24/516, neben dem rothen Stiefel.

Vorschüsse auf gangbare, dem Verderben nicht leicht ausgehete Waaren kann nachweisen der

Adv. Schwerdfeger (Brühl Nr. 80).

Zu kaufen gesucht wird ein Cabriolet, gebraucht zwar, aber noch in gutem Stande. — Anerbietungen sind schriftlich niederzulegen Reichsstraße Nr. 399, im Gewölbe links, sub. C. B. T.

* Gegen erste Hypothek auf ein hiesiges, auf 18000 Thlr. gewürdetes Grundstück werden 8000 Thlr. und eine gleich große Summe auf ein in einer nahgelegenen Stadt befindliches, für 28000 Thlr. erkaufte Grundstück ebenfalls zur ersten Hypothek zu 4 Procent Verzinsung zu erborgen gesucht von
D. Gustav Haubold.

Capitalgesuch. Gegen Cession werden 300 Thlr. und 4—600 Thlr. zur ersten Hypothek gesucht durch Adv. Ehrlich, kleine Fleischergasse Nr. 12.

Gesucht wird ein resoluter Bursche, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß: Brühl Nr. 66/474 zu melden.

Gesuch. Ein Bursche kann unter billigen Bedingungen die Lithographie erlernen; wo? erfährt man durch Herrn Meerboth, Firmaschreiber: Antonstraße, vor dem Dresdner Thore.

Gesucht wird ein junger Mensch, welcher den hiesigen Platz kennt, und als Schreiber und Laufbursche zu brauchen ist; gute Attestate werden verlangt. Das Nähere Grimma'sche Straße Nr. 31/593, beim Hausmann.

Gesucht wird ein Lehrbursche, der die Glaserprofession erlernen will, von dem Glasermeister Waibel, Dresdner Straße Nr. 12.

Gesucht wird ein reinliches Dienstmädchen, welches sogleich antreten kann: Neumarkt Nr. 13/21, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. Juni ein ordentliches Dienstmädchen, welches auch in der Küche erfahren ist: Reichsstraße Nr. 33, 2 Treppen hoch.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen weiß, auf dem Rautz Nr. 870, im Hofe rechts 2 Treppen hoch.

* Eine mit guten Attesten versehene Köchin, welche im Stande ist, die Küche einer frequenten Restauration zu besorgen, kann sogleich placirt werden. Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 28, 3. Etage, Blumentritts Haus.

Gesuch. Ein gutartiger junger Mensch vom Lande, 16 Jahre alt welcher gut rechnet und eine ausgezeichnete gute correcte Hand schreibt, sich auch gern häuslicher Arbeit mit unterziehen will, wünscht bei irgend einem der hiesigen Herren Juristen in Dienst zu treten. Hierauf reflectirende Herrschaften, welche Proben seiner Handschrift zu sehen wünschen, werden ersucht, ihre Adresse unter P. H. poste restante hier abzugeben.

Gesuch. Ein junger Mensch von auswärt, militärfrei und von anständigem Aeußern sucht, da er serviren kann, einen Posten als Bedienter, doch würde er auch einen Marktbelferposten gern annehmen. Gefällige Adressen erbittet man sich, I. K. bezeichnet, Barfußgäßchen Nr. 7, im Gewölbe.

* * * Eine im Kochen ganz zu empfehlende Köchin sucht zum 1. Juli einen Dienst. Näheres in der Petersstraße, Baron von Haugk's Haus, Nr. 80/13, 2 Treppen.

Gesucht wird ein kleines Familienlogis am Liebsten im Ransstädter oder Halle'schen Viertel oder im neuen Anbau, zu dem Preise von 24—28 Thln, womöglich mit 2 Kammern. Adressen bittet man bei Herrn Engemann im Engel (Grimma'scher Steinweg) abzugeben.

Logis = Gesuch.

Ein Familienlogis von 3 Stuben wird von einer pünktlich zahlenden Dame in einer freundlichen Lage, jedoch nicht über 2 Treppen, zu Michaeli zu miethen gesucht. Adressen bittet man gefälligst unter A. B. an die Expedition dieses Blattes abzugeben.

Vermiethung. An einen Herrn von der Handlung ist in der Nähe der neuen Post, an der Promenade, eine Stube nebst Schlafkammer mit oder ohne Meubels zu vermieten, sogleich oder zu Johanni zu beziehen. Das Nähere: Poststraße Nr. 1200 parterre.

Vermiethung. Wegen eingetretener Umstände soll bis Johanni 1840 ein kleines Familienlogis auf dem neuen Anbaue, die letzte Straße von Wolfs Bäckerei aus links, in Herrn Ellmann's Hause, vermietet werden.

Vermiethung. Eine freundlich ausmeublirte Stube mit Aussicht in Gärten, nahe bei der Post, ist von Johanni an zu vermieten. Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 6/1296, 2 Treppen im Hofe.

Vermiethung. In der Zeiger Straße ist eine meublirte Parterrestube an einen Herrn von der Handlung zu vermieten, und zu erfragen in der Waarenhandlung in Nr. 812, Zeiger Straße.

Vermiethung.

Zwei sehr schöne Zimmer nebst Schlafgemach mit Aussicht nach der Promenade, und eines nebst Schlafgemach mit Aussicht nach der Straße, alle sehr anständig meublirt, sind von nächste Johanni an an Herren von der Handlung oder Beamtete zu vermieten in der Klostersgasse Nr. 16/161, 2. Etage.

Vermiethung.

Die erste Etage in Nr. 35/429 in der Reichsstraße, bestehend aus 2 schönen Zimmern, Comptoir, großem Vorsaal und andern kleinen Piecen, soll von jetzt an als Waarenlager billig vermietet werden. Die sich darin befindenden Regale, Ladentische, Pulte, Sessel und andere Utensilien sind zu verkaufen. Näheres daselbst bei W. L. Wigleben.

Vermiethung. Ein Gewölbe außer den Messen und ein großer Keller fürs ganze Jahr, in der Hainstraße; das Nähere im obern Flügel des Paulinums, 1 Treppe hoch.

Messvermiethung. In der Reichsstraße Nr. 584/50 ist eine Erkerstube nebst Schlafzimmer, in der 2. Etage, für folgende Messen zu vermieten, dasselbe kann auch als Verkauflocal benutzt werden.

Messvermiethung. Eine große Erkerstube mit Nebestube ist für folgende Messen an Ver- oder Einkäufer zu vermieten: Grimm. Straße Nr. 5/8, 2 Treppen.

Messlocal-Vermiethung. In der Katharinenstraße in Winkel's Hause, Nr. 11/415, ist in der ersten Etage, welche sonst Herr Heinrich Krug inne gehabt, ein geräumiges Zimmer vorn heraus, nebst daran stoßendem größern Locale hinten heraus, für folgende und künftige Messen billig zu vermieten. Näheres bei Herrn Wilhelm Röder senior im Brühle im Tiger.

Zu vermieten ist von Johanni an ein Familienlogis, bestehend aus 5 Stuben nebst Zubehör, wovon zwei nach der Promenade gelegen. Näheres zu erfragen kleine Fleischergasse Nr. 18/245, 1. Etage.

Zu vermieten steht von jetzt an ein Logis an einen stillen Herrn von der Handlung oder Beamteten auf dem Thomaskirchhof, vorn heraus, mit schöner Aussicht auf die Promenade, mit oder ohne Meubels; desal. eine Stube für die Messen. Näheres zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 18/104 parterre.

Zu vermieten ist ein kleines Familienlogis an ein Paar stille pünktlich zahlende Leute und zu Johanni zu beziehen. Zu erfragen Münzgasse Nr. 6/828, 1 Treppe.

Zu vermieten steht sogleich eine elegant meublirte große Stube nebst 2 kleineren an einen oder zwei ledige anständige Herren bei einer stillen Familie, auf der Tauchaer Straße, Gehe's Haus, 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein Logis von 3 Stuben nebst Zubehör, zu Johanni zu beziehen; das Nähere Preußergäßchen Nr. 13/27, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube: Böttchergäßchen Nr. 439 3 Treppen hoch.

Zu vermieten ist von Johanni eine Stube nebst Kofen an einen ledigen Herrn, in der kl. Fleischerg. Nr. 18/245, 3. Et.

Zu vermieten ist zu Johanni ein Logis von Stube, Kammer und Küche. Zu erfragen: Johannsgasse Nr. 25, 1 Treppe hoch.

Zu vermieten ist für nächstfolgende Messen in Nr. 11/543 in der Reichsstraße, Kochs Hof gegenüber, ein im Seitengebäude befindliches Verkauflocal nebst einer dazu gehörigen Schlafstelle. Näheres bei dem Hausmann daselbst.

Zu vermieten ist zu Michaelis die zweite Etage mittler Größe des Hauses Nr. 27, in der Mitte der Hainstraße und Näheres im Gewölbe daselbst zu erfahren.

* Ein Familienlogis, 4. Etage, nahe am Markte, ist zu Johanni für 70 Thlr. zu vermieten durch das Local-Comptoir für Leipzig.

* Eine schön eingerichtete 2 Etage, von 6 Stuben nebst den Zubehörungen mit einem großen Garten, ist von Johanni für 300 Thlr. zu vermieten durch das Local-Comptoir für Leipzig.

Zu vermieten ist sofort für künftige Messen eine Stube nebst Schlafgemach nahe an der Ecke des Brühls: Halle'sche Straße, 1 Treppe hoch, das Nähere in der Halle'schen Straße Nr. 1.

* Offen sind Schlafstellen für Herren. Zu erfragen im rheinischen Hofe bei Frau Rosberg.

Reisewagen,

mit allen Bequemlichkeiten zur Reise eingerichtet, sind stets mit und ohne Pferde zu vermieten in der Stadt Wien.

Partens. Heute Mittwoch Conferenz.



Heute Mittwoch den 20. Mai in dem vor Reimers Garten erbauten Theater zum ersten Male: **Grosser Assout à la spatrons (mit Säbeln),** oder:

Der Gladiatorenkampf.

Unterzeichneter ladet ein hochverehrtes Publicum und alle Liebhaber der Hausfuchtkunst hierzu höflichst ein und bittet diejenigen, die sich mit ihm versuchen wollen, sich in seiner Wohnung (Mitterstraße Nr. 5 in der Melone 2 Treppen hoch) gefälligst zu melden. **Duirin Müller.**

Zugleich werden die berühmten Grotesken aus Wien Anton Regenti und Louis Blach, Jean Dupuis, erster Ringer und die Herkulesin Katharina Deutsch sich in der höhern Gymnastik und den herkulischen Kraftübungen in 5 Abtheilungen zu produciren die Ehre haben.

Duirin Müller & Jean Dupuis & Comp.

Das Relief-Modell von Venedig ist zu sehen im Schützenhause früh von 8 bis 7 Uhr Abends.

Cirque Olympique.

Ghelia & Tourniaire

zeigen an, daß sie heute Mittwoch den 20. Mai 1840 eine große außerordentliche Vorstellung geben werden, wo die doppelte Reickunst oder das Wettstreiten der Artisten vorkommen wird, welches noch von keiner andern Gesellschaft gegeben wurde. Die Vorstellung beginnt um 7½ Uhr. Der Schauplatz ist vor dem Petersthore.

Heute, Mittwoch den 20. Mai,

Concert u. Tanz im Kaffeehause zu Krügers Bad.
E. Föld.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

* * * Heute Concert im Leipziger Waldschlößchen, zu dessen Besuche ergebenst eingeladen wird. Das Copische Musikchor.

Heute Mittwoch den 20. Mai

Concert und Tanzmusik in Sannerts Tanzsalon.

Es ladet ein geehrtes Publicum dazu ergebenst ein Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von M. Wend.

Heute Mittwoch den 20. Mai
Concert und Tanzmusik
in Sannerts Tanzsalon.
Es ladet ein geehrtes Publicum dazu ergebenst ein
Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von M. Wend.

Gutenbergs = Bier

wird heute zum ersten Male ein tüchtiges Fass angezapft. Dieses Bier ist kräftig und rein, hell, glänzend und aufklärend in Schröters Bierniederlage, Petersstraße, nahe am Markte, Hrn. Tuchhändler Krappe's Haus.

* Heute wird ein frisches Fass Ilmenauer angezapft. L. Maul, Burgstrasse No. 9.

* Heute Vormittag Speckfuchen, wozu ein gutes Mischen Gutenbergs = Bier recht munden wird in Schröters Bierniederlage, Petersstraße, nahe am Markte, Herrn Tuchhändler Krappe's Haus.

Heute Abend Puffer. J. Berger.

Reisegelegenheit nach Raumburg und Rösen ic.: Brühl im Gasthause zum blauen Harnisch, bei Piehler.

Verloren wurde am Montag ein Batistschnupstuch P. 6. gestickt. Wer dasselbe beim Hausmanne in Reichels Garten abgibt, erhält 16 Gr. Belohnung.

Verloren wurde am 19. Mai ein Wanderbuch nebst Verschreibungsbrief, von Leipzig bis Schladitz; der ehrliche Finder wird gebeten selbiges unter Aufhebung dieses so schnell als möglich an die Sicherheitsbehörde der Stadt Leipzig gelangen zu lassen. Gottlob Ellrich aus Fuchshain.

* Ein schwarzseidener Regenschirm mit gerieftem hölzernen Stabe, doppelter Feder und besonders daran kenntlich, daß der Handgriff abgeschraubt war, ist vor einigen Wochen irgendwo zurückgelassen worden. Der Ueberbringer desselben erhält 16 Gr. Belohnung. Tuchhalle, Treppe A., 2. Etage, bei D. v. Bahn.

* Ein schwarzseidener Regenschirm mit Ifferrohrstock ist gestern Vormittag wahrscheinlich aus Versehen aus dem Gewölbe der Herren Bollmeyer & Comp. am Markte mitgenommen worden, und bittet man den jetzigen Besitzer, denselben sofort daselbst wieder abgeben zu wollen.

* Ein Canarienvogel, Glatzkopf mit schwarzer Platte und blaßgelb, ist von vier Jungen entflohen. Wer denselben bei G. Blessing, Petersstraße goldener Hirsch, abgibt, erhält einen Thaler Belohnung.

Stehen gelassen wurde vor mehreren Tagen auf der Expedition des Herrn Dr. Puttrich ein Regenschirm. Der sich legitimirende Eigentümer kann ihn daselbst gegen Erlegung der Insertionsgebühren in Empfang nehmen.

Anzeige. Mein bisheriger Schreiber Ludwig Kühn ist von heute an nicht mehr in meinen Diensten, welches ich zur Vermeidung von Irrungen hiermit anzeige.
Leipzig, den 20. Mai 1840.

Louis Ploß.

Unsern Verwandten und Freunden machen wir hiermit unsere Verbindung am heutigen Tage bekannt.

Leipzig, den 19. Mai 1840.

Albert Knesing,
Henriette Knesing, geb. Roth.

Thorzettel vom 19. Mai.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 5 Uhr.

Bahnthor. (18. Abends um 7 Uhr.) Hr. Restaurat. Deutrich, v. Wurzen, bei Fr. D. Deutrich. Hr. Prediger Hofmann, v. Großwitz, und Dem. Gismann, Pugm.; v. Dresden, unbest. Hr. Kst. Föbster, Gelbke u. Bluth, v. hier, v. Dschag zurück. Hr. Pfarrer Reinhardt, von Schleben, im g. Gute. Fräul. v. Bohlitz, v. Dresden, bei Frau von d. r. Planitz. Hr. Handelsm. Säbler, v. Pulsnitz, im schw. Rade. Hr. Cand. Kirßen, v. Gotha, Hr. Geschäftsführer Naumann, Mad. Blüthgen, Hr. Kfm. van den Berghe u. Dem. Freilich, v. Dresden, unbest. Mad. Schröder-Deorient u. Fr. D. Furmeister, v. Dresden, pass. durch u. im H. de Prusse. Hr. Apoth. Mengel, v. Schmiedeberg, Hr. Cond. Reibberg, v. Delitzsch, Dem. Maul, v. Dresden, Fr. Past. Beurici, v. Bärenstein, u. Hr. Pastor Sattow, v. Plauen, unbestimmt. Hr. Musiklehrer Helbig, u. Hr. Kst. Düre v. Wenitzmann, v. hier, von Dresden zurück. Hr. Graf v. Kannen-Piederkerke, v. Lütlich, im Hotel de Bav. Hr. Lieut. Herrmann, v. Schönbeck, Hr. Stud. Otto, von Dömitz, u. Hr. Fabr. Grusche, v. Neugersdorf, unbest. Hr. Buchhändler Simon, Fräul. v. Lindemann u. Hr. Commis Schmidt, von hier, v. Dresden zurück.

Halle'sches Thor. Mad. Länger u. Dem. Schütz, v. Halle, in der g. Krone u. in St. Rom. Hr. Kfm. Waldhausen, v. Essen, pass. durch. Hr. Kfm. Schürmann, v. Kenney, u. Hr. Kunsthdtr. Rocca, von Göttingen, unbest. Hr. Gymnas. Baber, v. S. l. genstadt, im H. de Polg. Dem. Jagermann, v. Delitzsch, v. Curtius. Hr. Porzellan-Maler Ostmann, v. Berlin, im g. Arm. Hr. Hüttenfactor Bierrogel, von Hettstadt, im g. Keller. Fr. v. Carlowitz, v. Hannover, bei von Carlowitz. Hr. Gutbes. v. Prandt, v. Scherwitz, im H. de Saxe. Hr. Ing. n. Junk, v. Lindhorst, im H. de Polg. Auf der Berliner Post um 6 Uhr: Mad. Freystadt u. Hr. Commis Schwichten, von Berlin, bei Freystadt u. unbest., Dem. Gille, v. Radegast, Hr. Stud. Lehberg, v. Berlin, u. Hr. Pastor Naumann nebst Sattin, v. Dabrunn, im rhain. Hofe; Hr. Hblsm. Simon, v. Köberitz, bei Straße, Herren Kauf. Heilborn und Lautenschläger, v. Eisleben, bei Hahn. Auf der Magdeburger Post um 7 Uhr: Hr. Kfm. Simon, v. Hamburg, und Hr. Ober-Berggäthe v. Bülow u. v. Petersberg, v. Halle, im H. de Bav. Hr. Reg.-Rath v. Alvensleben, v. Halle, u. Hr. Archt. Stammann, v. Hamburg, im Blumenb., Hr. Hblsm. Herzog, von Enbau, Hr. Commis Israel, v. Hamburg, u. Hr. Deton. Fischer u. Köhne, von Gr.-Ditterleben, unbest. Hr. Kfm. Hoop, v. Borsdorf, b. Ebershardt. Hr. Reichs-Secret. Geh.-Rath v. Korff nebst Fam., v. Petersberg, im Hotel de Paviers.

Frankfurter Thor. Hr. Steinhilber Beder, v. Halle, im H. de Polg. Hr. Goldarb. Wllder, v. Wien, unbest. Hr. Stud. Hörner, von hier, v. Göttingen zurück. Hr. v. Bunkerode, v. Burghefker, im Blumenb. Hr. Popsenhle Ullmann, v. Uchfeld, im bl. Kasse. Hr. Pfarrer M. Berner, v. Bibra, und Hr. Hofmusikant Lange, von Ballenstädt, unbestimmt.

Zeitzer Thor. Hr. Hblsm. Straßinger, v. Geier, unbestimmt.

Hospitalthor. Die Chemnitz Journaliere um 6 Uhr. Herr Fabr. Endler, v. Chemnitz, in St. Dresden. Hr. Kammer-Präsident von Braun, v. Bernburg, im H. de Bav. Die Waldheimer Diligence um 11 Uhr. Auf der Nürnberg Diligence 15 Uhr: Hr. Kaufmann Siegel u. Hr. Apoth. Reichel, v. Pohnstein, Hr. Stud. Vogtländer, von Schneeberg, Hr. Hblsm. Walter, v. Lichtenstädt, u. Dem. Unger, von Schönheide, unbest., Hr. Apoth. Rindt, v. Meerane, bei Löwe, u. Mad. Berger, v. Pohnstein, bei Müller.

Dresdner Thor. Hr. Kfm. Kocholl, v. Minden, im Hotel de Russie. Die Dresdner reit. Post.

Von heute früh 5 bis Vormittag 11 Uhr.

Bahnthor. (19. Vorm. um 10 Uhr.) Hr. Rittergutshof. Baumann, v. Trebsen, Mad. Hartenstein, v. Wurzen, Mad. Naumann, Schausp., v. Bernsdorf. Fr. Inspector Wackwitz, v. Hirschstein, Herr Sportel-Ginnehmer Winkler, v. Freiberg. Hr. Ger.-Dir. v. Pape, von Wölzeln, u. Hr. Kammerherr v. d. Planitz, v. Raundorf, unbest. Fräul. von Sperl, v. Wurzen, bei Oberst v. Kronhardt. Hr. Det. Böhme, von Wehlthauer, in Nr. 850. Hr. Prof. Kietner, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Kfm. Wigand, v. Jöhstadt, pass. durch. Hr. Kfm. Weisk, v. Langensalza, Hr. Graf zur Lippe, v. Dresden, Demoiselle Hammer, v. Zwickau, Hr. Commis Strehlow, v. Breslau, und Herr Kaufm. Steffke, v. Ploß, unbest. Se. Excellenz der Justiz-Minister von Künnetz, v. Dresden, Hr. Kfm. Dehne, v. Chemnitz, Frau von Bärkersode, v. Burghefker, Hr. Lithogr. Böllner, Dem. Kühnel und

Hr. Hof-Lithogr. Fackelau, v. Dresden, Hr. Kfm. Richter, v. Gottbus, Hr. Reichs-Eisenhütten-Deput., von Annaberg, Hr. Commis Stob, v. Berlin, Fr. Amtm. Proge, v. Freiberg, Hr. Kst. Beyer, Frankenhof u. Reiche, v. Baugen, Montjole u. Magdeburg. Hr. Juw. Kleber, v. Dresden, Hr. Major v. Pterer, v. Altenburg, Fr. v. Linngensfeld, v. Dresden, u. Hr. Kst. Schweitzer u. Bromlau, v. Slogau und Magdeburg, unbestimmt. Hr. Banq. Mayer-Frege, v. hier, von Dresden zurück. Hr. Oberleut. Kimmel, v. Baugen, Mad. Ulrich, von Hoyerwerda, u. Hr. Gutbes. Stahl Schmidt, v. Köthen, unbest.

Halle'sches Thor. Auf der Magdeburger Post um 4 Uhr: Hr. Conrad, v. Magdeburg, v. Hr. Regrowitz, Lehrer, v. Memel, unbest., Hr. Hblgr. Leibler, v. Ober-Leutersdorf, pass. durch, Provisor Kothorn u. Hr. Commis Hahnwald, v. hier, v. Ballenstädt u. Magdeburg zurück. Eine Estafette v. Delitzsch 17 Uhr. Hr. Kfm. Wiesenthal, v. Jepsitz, unbest. Fr. Berggäthe Zimmermann, von Kochau, im Hotel de Pologne.

Frankfurter Thor. Die Hamburger Post um 6 Uhr. Die Merseburger Post um 8 Uhr. Hr. Kfm. Rünne, v. Altona, in Stadt Hamburg.

Zeitzer Thor. Die Pegauer Post um 8 Uhr. Hr. Justiz-Commis. Preßsch, v. Zeitz, unbestimmt.

Hospitalthor. Auf der Nürnberger Post um 7 Uhr: Hr. Kfm. Schreiber, v. Zwickau, u. Hr. Madler Hertsch, v. Regensburg, unbest., Hr. Kfm. Vater, v. Schmöden, bei Klein, u. Hr. Fabr. Sonntag, von Meerane, in Nr. 398. Auf der Annaberger Post um 7 Uhr: Hr. Papierfabr. Schmiedel, v. Buchholz, bei Däne. Die Grimma'sche Journaliere um 8 Uhr. Hr. Kfm. Siegel, von Eibenstock, im gold. Arme.

Dresdner Thor. Die Eilenburger Diligence.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor. Die Magdeburger Post um 10 Uhr. Hr. Prof. Subig, v. Berlin, im Hotel de Polg. Auf der Braunschweiger Post um 11 Uhr: Hr. Commis Degen, v. Balthard, im rheinischen Hofe, Hr. Part. c. Dahl, v. Christiania, im H. de Saxe, u. Hr. Kfm. Groß, v. Hamburg, im H. de Bav. Hr. Prof. Tennstedt, v. Brüssel, im Palmh. Auf der Berliner Post um 12 Uhr: Hr. Kaufm. Simon und Mad. Bergmann, v. hier, v. Berlin zurück. Hr. Hofrath Bamsbach, v. Wittenberg, im Blumenb., Hr. Kfm. Delyner, v. Meckau, und Hr. Part. c. Böhm, v. Hamburg, im H. de Saxe, Hr. Hblgr. Kaufmann u. Eberhardt, v. Pforzheim u. Geisingen, in St. Hamb. und unbest., u. Hr. Kfm. Reiche, v. Schwertin, in Nr. 499.

Frankfurter Thor. Hr. Kirchenrathin Haase, von Jena, bei D. Härtel. Hr. Schmidt, v. Nordhausen, im H. de Polg. Hr. Major von Heldorf, v. Weiskens, unbestimmt. Auf der Frankfurter Post um 12 Uhr: Hr. Rentier Schenk, v. Ruhla, Hr. Rath Gerlach, v. Gotha, und Hr. Kaufm. Beer v. Offenbach, unbest., Hr. Kaufm. Lotes, von Goltz, pass. durch, u. Hr. Geschäftsführer Roth, v. Stuttgart, unbest. Hr. Schün v. d. Schulenburg nebst Familie, v. Burgscheidungen, im Hotel de Paviers.

Zeitzer Thor. Se. Erlaucht der Graf Heinrich II. zu Reuß, von hier, v. Köstritz zurück.

Hospitalthor. Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Hr. Kfm. Löhner, v. Knapp, u. Fräul. v. Schickfuß, v. Altenburg, bei Noth und unbestimmt.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Halle'sches Thor. Hr. Beschoren, Lehrer, v. Schwerg, in Stadt Hamburg. Hr. Fabr. Böhme u. Feiler, v. Krosda, in Nr. 742. Hr. Bergbptm. Martin, im Hotel de Polg. Hr. Kunsthdtr. Schalk, von Berlin, bei Michelsen.

Frankfurter Thor. Hr. v. Heldorf nebst Fam., v. St. Ulrich, Hr. Kfm. Greinert, v. Naumburg, u. Hr. D. Fric, v. Baltimore, im Hotel de Bav. Hr. Schausp. Lippe, v. Darmstadt, u. Hr. Dikonom Staudt, v. Naumburg, unbest. Hr. Cand. Winkler, von hier, von Naumburg zurück.

Zeitzer Thor. Hr. Fabr. Kühn, v. Gera, in Nr. 198. Herr Prof. Seidler nebst Fam., v. Grotzen, im Blumenb. Hr. D. Schnauker, v. Weida, im gold. Gute.

Hospitalthor. Dem. Köhler, v. Köchlich, bei von Zahn. Herr Luchm. Schön, von Weidau, im goldenen Anker. Die Waldheimer Journaliere um 15 Uhr.

Dresdner Thor. Hr. Oberlehrer Boigt, v. Weiskens, p. durch.

Druck und Verlag von G. Ploß.